

II-2720 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1428 1J

1991 -07- 0 9

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz, Mag. Peter, Meisinger, Aumayr, Mag. Praxmarer
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Lärmbelastung durch die Ausweitung des Verkehrs auf
der Phyrn-Strecke

Die Österreichischen Bundesbahnen verfügen über beträchtliche Kapazitätsreserven auf der Phyrnstrecke. Es ist daher mit einem Ansteigen des Eisenbahnverkehrs auf der Phyrnstrecke zu rechnen, umso mehr, wenn es tatsächlich gelingen sollte, größere Anteile des Straßengütertransits auf die Schiene zu verlegen.

Es ist jedoch wiederholt vorgekommen, daß sich die Österreichischen Bundesbahnen davor gedrückt haben, ausreichende Lärmschutzmaßnahmen sicherzustellen. Die ÖBB haben sich dabei vor allem auf die nur sehr allgemeinen Bestimmungen des Eisenbahngesetzes 1957 berufen, welche die ÖBB nicht ausdrücklich zu Lärmschutzbauten zwingen (wie das etwa im Bundesstraßengesetz vorgesehen ist). Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachfolgende

A n f r a g e :

- 1) Wird auf der Phyrn-Strecke künftig auch Nachtverkehr aufgenommen werden?
 - a) Wenn ja, wann?
 - b) Was werden Sie aus betriebstechnischer Sicht zur Reduzierung der Lärmbelastung für die Anrainer unternehmen?

- c) Können Sie sicherstellen, daß nicht veraltetes rollendes Material, wie etwa besonders laute Waggonen alter Bauart, eingesetzt werden?
- 2) Welche Lärmschutzmaßnahmen setzen Sie, um den insgesamt ansteigenden Verkehr auf der Phyrn-Route für die betroffenen Anrainer erträglich zu machen?
- 3) Sind Sie bereit, die Streckenkapazität bei Tag voll auszunutzen, um den betroffenen Anrainern eine Entlastung in den Nachtstunden zu ermöglichen?
 - a) Sind Sie bereit, bei unbedingt notwendigem Nachtverkehr durch entsprechende Geschwindigkeitsreduktion den Lärm auf ein tolerables Maß zu senken?
- 4) Sind Sie bereit, die Schienentrasse und den Bahnkörper auf den letzten Stand der Technik zu bringen?
 - a) Sind Sie bereit, als Sofortmaßnahme die Schienenstöße zu verschweißen (oder in einer sonst technisch geeigneten Maßnahme zu sanieren)?